



GEBETSBRIEF

Dezember 2016

„Auf meinen Posten will ich treten und auf den Wall mich stellen und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird und was für eine Antwort ich auf meine Klage erhalte“ (Habakuk 2,1).

DER RUF DER FÜRBITTER

„Da kam der König David und setzte sich vor dem Herrn nieder ...“
(2. Samuel 7,18)

Es ist ein geistliches Privileg zu Wächtern und Hütern Israels berufen zu sein, so wie auch Mose es war, der oft als der größte der mittelnden/fürbittenden Propheten bezeichnet wird. (5. Mose 18,15). Es gab eine ganze Anzahl von bedeutenden hebräischen Priestern und Propheten, die für Israel in den Riss traten. Sowohl die Priester wie auch die Propheten waren Fürbitter für Israel und gaben oft ein Wort Gottes (*davar* auf Hebräisch) weiter. Denken wir an Elija und Elisa, beide Gebetskämpfer. Auf Grund ihrer Standhaftigkeit wurden sie als „Männer Gottes“ bekannt (1. Könige 17,17-24; 2. Könige 4,17-37).

So wie Jesaja betete, betete auch Jeremia, der für sein Volk in den Riss trat, und wenn sie beteten, dann *veränderten sich Dinge*. Wir, die an Jesus als den Messias glauben, wissen, dass Er **der Friedefürst** ist (*Sar Shalom* auf Hebräisch) und **der größte Fürbitter** (*mafgia* auf Hebräisch). „Ein Fürbitter ist demnach jemand, der Kontakt zu Gott knüpft, im Gegensatz zu jemandem, der lediglich im Gebet herumtappt.“ (HebrewforChristians.com).

Ich bin davon überzeugt, dass Gott die Gebete hört und auf die geopferte Zeit und Herzenshingabe reagiert, wenn wir für Sein auserwähltes Volk beten.

Vor kurzem sahen wir die Macht des Gebets in den US Präsidentschaftswahlen. Es gibt Berichte, die sagen, dass genau in den Zeiten, als große Mengen von Christen zu Gott beteten, dass Er Seine Wahl als Präsidenten einsetzt, auch die Zahlen für Donald Trump stiegen.

Israels Feinde schmieden weiterhin Pläne es zu zerstören. Wenn wir an unseren Positionen standhaft bleiben, ob in Paraguay oder in den Dschungeln von Sri Lanka, werden unsere Gebete für Gottes geliebte Nation und Sein Volk gehört werden. Stehen Sie fest. Halten Sie durch. Geben Sie nicht auf.

Indem wir unsere Hände im Geist des Gebets und unsere Bitten, Flehen und unseren Lobpreis zu Gott erheben, werden unzählige Wunder weiterhin geschehen, über die ich in Zukunft berichten möchte. Einige berichteten, eine Vision von Israel gesehen zu haben, das zu einem „Topf mit stark sprudelnd kochendem Inhalt“ werden würde. Einige sahen im Geist Raketen aus



Gaza, die wie Wespenstiche einfielen, und wieder andere sahen im Geist einen Angriff, der vom Norden her aus dem Libanon durch die Hisbollah ausging. Einige Rabbiner haben das Empfinden, dass bald etwas so großes geschehen würde, dass es alles erschüttern wird, das erschüttert werden kann.

Israel ist als verwundbare Zielscheibe mitten im Teich der nahöstlichen Raubtiere wie eine sitzende Ente mit hungrigen Alligatoren rund um sie herum. Doch wir wollen uns daran erinnern, dass es immer noch „*der Augapfel Gottes*“ ist (Sacharja 2,12; Psalm 17,8), und wir müssen es weiterhin im Gebet zu Gott, dem Herrn, erheben.

Als geistliche Torwächter, die über die geliebte Stadt Jerusalem und die Berge Israels wachen, lassen Sie uns nach aussen hin aufmerksam bleiben, damit wir sofort erkennen, wenn der Feind, durch irgendeine List, einen Überraschungsangriff oder sonst irgendeine Kriegsstrategie, Gottes Volk überfallen und überwältigen möchte.

Möge Israel keineswegs durch Furcht (*moquesh*) gefangen genommen werden und möge jeder Soldat, Befehlsoffizier, Militärkommandant und Beamte in ganz Israel im Mut und im Glauben an den Herrn, den Allmächtigen Gott, stark sein (*chazak*). Möge „dieses Jahr in Jerusalem“ Israels König wieder zu Seinem Volk zurückbringen. Es wird nicht ohne starke Opposition durch den Feind geschehen.

Der Ruf der Fürbitter ist kraftvoller und leidenschaftlicher denn je! Wir haben keine Zeit „flackernde Glut“ zu sein, sondern müssen „rot heiße Flammen“ sein, die für Gott und Seine Pläne und Absichten für diese geliebte Nation brennen. Gute Dinge geschehen – beten Sie und harren Sie weiter auf den Herrn!

LASSEN SIE UNS GEMEINSAM BETEN:

Die Situation hier vor Ort in Israel sieht so aus, als würde Gott unter den Leitern Israels etwas bewegen und ich glaube es hat mit dem kommenden Königreich zu tun. Es gibt ein paar gute Zeichen dafür, dass einflussreiche Menschen versuchen einige Dinge wieder richtig zu stellen und Bereiche wieder zu säubern, wo die Handlungs- und Denkweisen der Nationen (z.B. pornographische Webseiten) in den letzten 25 Jahren stark hereingekommen sind.

Mualem-Refaeli sagte: *„Wir rufen dazu auf, eine Gesellschaft zu erschaffen, die sich vor den Dingen schützen kann, die von uns einen hohen Preis fordern. Eine Person, die sich für diese Webseiten interessiert, muss verstehen, dass Israel sich im Moment in einem Prozess befindet, dass er oder sie ein Individuum aber auch ein Teil der Gesamtgesellschaft ist. Die Maßnahme wird nun der Knesset vorgelegt werden, um die endgültige Zustimmung im Knesset Plenum zu erhalten“* (Hana Levi Julian).

Dieser Prozess oder diese Entwicklung in Israel ist, so wie ich glaube, Teil von Gottes Weg Sein Volk darauf vorzubereiten, den Nationen der Welt in der Zukunft „voranzugehen“.

- **Beten Sie**, dass sich Israel als Nation ganz auf Gott verlässt und nicht auf Einfallsreichtum, Intelligenz oder fleischliche Kriegsführung. Gott und Gott allein ist ihre Kraft, die Kraft des Volkes. *„... denn du bist groß und tust Wunder, du bist Gott, du allein!“* (Psalm 86,10).
- **Machen Sie Fürbitte** dafür, dass das Verlangen, eine gerechte Nation zu sein, alle bösen und sündhaften Lebensstile, die wie eine Flut hereingebrochen sind, zerbricht – wie ein Hammer Steine zerbricht.
- **Flehen Sie zu Gott**, dass Israel jeden Plan und jede Absicht Gottes für seine Existenz erfüllen möge.
- **Danken Sie dem Herrn**, dass Er Seinen Geist zu Seiner perfekten Zeit ausgießen wird. *„Du aber, Israel, mein Knecht, Jakob, mein Auserwählter, du Same Abrahams, meines Freundes ...“* (Jesaja 41,8).
- **Preisen Sie den Herrn** dafür, dass ein Gesetzesentwurf zur Blockierung pornographischen Materials in Israel in Betracht gezogen und hoffentlich verabschiedet wird.
- **Preisen Sie den Herrn** dafür, dass der Bürgermeister von Jerusalem, Nir Barkat, in einem Beschluss festlegte, dass der Gebrauch von Lautsprechern um die muslimischen Gebetsaufrufe auszustrahlen, auf Grund von Lärmbelästigung, untersagt ist. Diese Lärmbelästigung ist schon seit vielen

Jahren ein Problem in Israel. Bitte beten Sie, dass der Name des Gottes Israels über alle anderen gehört werden möge. In Lod wird zum Beispiel das „Shema Yisrael“ als Antwort auf den islamischen Gebetsruf gehört werden, was seit vielen Jahren den Luftraum dominiert hat. *„Und Jesus antwortete ihm und sprach: Weiche von mir, Satan! Denn es steht geschrieben: ‚Du sollst den Herrn, deinen Gott, anbeten und ihm allein dienen‘“* (Lukas 4,8).

- **Danken Sie dem Herrn**, dass es zum aller ersten Mal Juden gestattet wurde, auf dem Tempelberg zu beten als tausende dieses Jahr während den hoch heiligen Festtagen hinaufstiegen (*UnityCoalitionforisrael.org*). Das war eine unglaubliche Abweichung von dem üblichen status quo. Die Zahl der Juden, die sich nach ihrem Gott und Ihn anzubeten sehnen, nimmt stark zu. *„Geht ein zu seinen Toren mit Danken, zu seinen Vorhöfen mit Loben; dankt ihm, preist seinen Namen!“* (Psalm 100,4).
- **Bitten Sie den Herrn** um Regen in Israel, viel wird dieses Jahr benötigt. *„... so will ich euch Regen geben zu seiner Zeit, und das Land soll seinen Ertrag geben, und die Bäume auf dem Feld sollen ihre Früchte bringen“* (3. Mose 26,4).
- **Beten Sie**, dass noch mehr Sportaktivitäten und Sportarten bibelbasiert werden, wie zum Beispiel der biblische Marathonlauf in diesem Jahr, der nach der Route eines antiken israelischen Botschafters ausgerichtet wurde, der die Nachricht von der Gefangennahme der Bundeslade bis zu Eli brachte, wie es in 1. Samuel 4 berichtet wird.

So wie wir erfahren, dass Israel sich in diesem Reinigungsprozess befindet, wie wir oben erwähnt haben, lassen Sie uns überlegen wie viele andere Nationen der Welt in demselben Prozess sind. Ich glaube, dass die meisten führenden Nationen der Welt auf viele Arten und Weisen verfallen, und dass Israel jedoch am Aufsteigen ist.

Das Volk wird eine dramatische Herzensänderung durchgehen müssen, worüber in Hesekeil 36 gesprochen wird, um es auf seine Rolle als *„Licht für die Völker“* in den letzten Tagen vorzubereiten (Jesaja 49,6). Wenn das wahre Licht der Welt nach Jerusalem zurückkehrt, wird die Stadt und die Nation auf der Erde wie ein Diamant leuchten. Mit diesem Ziel vor Augen und als Reaktion auf den Ruf der Fürbitter, der in der ganzen Welt erklingt, lasst uns für Israel beten.

Gott segne Sie in Ihrem treuen Beten.

**Bitte leiten Sie diese Gebetsinformation weiter,
so wie es Ihnen möglich ist.**

Bis Er wiederkommt, **Sharon Sanders**,
Christian Friends of Israel – Jerusalem

„Das Wort ist Wahrheit gewesen, das ich in meinem Land ... gehört habe!“ (1. Könige 10,16).

FEUER WÜTEN ÜBER ISRAEL

Vor einigen Tagen brachen in Israel mehrere Buschbrände aus und verbreiteten sich durch starke Winde und ungewöhnlich trockenes Wetter rasch. Sie zwangen Tausende Israelis in den nördlichen und zentralen Teilen des Landes ihre Häuser zu evakuieren.

Israelische Beamte vermuten, dass zumindest einige der am Dienstag und Mittwoch im Land wütenden Brände von pro-palästinensischen Nationalisten absichtlich gelegt wurden.

In der im Norden liegenden Stadt Zichron Yaakov waren die Feuerwehrleute nicht in der Lage zu verhindern, dass die Flammen in die Gemeinde eindringen und eine Reihe von Häusern und zahlreiche geparkte Fahrzeuge zerstörten.

Die Situation war so ernst, dass Israel stark überlegte zivile Notfall-Hilfe-Verträge mit Griechenland und Kroatien in Aktion zu bringen, die beide Nationen verpflichtet hätte, Feuerwehrleute und Flugzeuge zu senden, um das Inferno zu bekämpfen.

„Wenn mehrere Brände gleichzeitig toben, kann man die Möglichkeit einer Brandstiftung nicht ausschließen. Alle Hinweise werden verfolgt, aber unsere erste Priorität ist, das Feuer zu löschen. Das extreme Wetter macht es schwierig und wir bereiten uns auf einige intensive Tage vor“, sagte der Küstenbezirk Kommandant des Feuer- und Rettungsdienst Amos Yaakov zu *Israel Hayom*.

Der Sicherheitsminister für öffentliche Angelegenheiten Gilad Erdan stellte auch auf *Twitter* die Tatsache fest, dass so viele Feuer gleichzeitig ausbrachen und sagte, die Möglichkeit der Brandstiftung werde energisch untersucht.

Griechenland, Kroatien und Russland schicken Feuerwehrflugzeuge, um Israel bei der Brandbekämpfung zu unterstützen, teilte das Büro des Premierministers am Mittwochabend (23. November) mit.

Premierminister Benjamin Netanyahu rief die Führer von Griechenland und Kroatien an, nachdem die Feuer am zweiten Tag noch immer brannten und Hunderte von Bewohnern von Nataf, 19 km westlich von Jerusalem, aus ihren Häusern evakuiert wurden. Mehrere Brände brachen am Dienstag in Zichron Ya'acov an der Mittelmeerküste und in Neveh Shalom – westlich von Nataf und südlich des Latrun-Klosters aus – die von starken Winden und den trockenen Bedingungen geprägt waren und sich gefährlich in der Nähe von Häusern und Schulen verbreiteten und Evakuierungsmaßnahmen erzwangen.

„Ich bat um eine sofortige Verstärkung des Einsatzes von Flugzeugen“, sagte Netanyahu beim Besuch von Zichron Ya'acov und stellte fest, dass während des Feuers am Mount Carmel vor sechs Jahren (mehr als 44 Menschen kamen dabei um) Dutzende von Flugzeugen aus den USA und verschiedenen Ländern Europas – darunter Griechenland, Russland und Kroatien – nach Israel gebracht wurden.

Seit dieser Zeit hat Israel seine eigene Staffel mit Feuerlöschflugzeugen errichtet.

„Heute, da wir unsere eigene Staffel haben, sind unsere Bedürfnisse nicht so groß, aber es gibt bestimmte Bedürfnisse für vielleicht eine Reihe von Flugzeugen, um die wir unsere Nachbarn ersuchen würden“, sagte der Premierminister. Israel hat im Laufe des vergangenen Sommers drei Feuerlöschflugzeuge nach Zypern geschickt, um dort einen massiven Brand zu bekämpfen.

Netanyahu sagte, er beauftragte den Nationalen Sicherheitsrat, sich mit Anfragen aus den verschiedenen Gremien zu befassen, die mit den Bränden zu tun haben, so dass die Anfragen an andere Länder schnell und organisiert durchgeführt werden können.

Während des Besuchs des Premierministers im Norden, wo er Informationen über die Brände erhielt, sagte er, es gäbe Anzeichen dafür, dass die Brände sowohl durch natürliche Ursachen als auch durch Brandstiftung begonnen haben. Unabhängig davon, sagte er, die trockenen und windigen Bedingungen bedeuten, dass ein kleines Feuer sofort zu einem viel größeren wird.

Polizeisprecher Micky Rosenfeld sagte, dass das Feuer in Nataf am Mittwoch kurz nach 9 Uhr ausbrach und fügte hinzu, dass vier Verdächtige, die das Feuer gelegt haben könnten, befragt, aber nicht zur Verantwortung gezogen wurden. Rosenfeld sagte, dass 30 Feuerwehr-Mannschaften, unterstützt von mindestens sechs Flugzeugen und einem Polizeihubschrauber, die Flammen fast sechs Stunden lang bekämpften und schließlich am Mittwochabend unter Kontrolle brachten.

Die Verdächtigen sagte er, reparierten eine Fahrbahn am Stadtrand von Nataf, in der Nähe der Flammen.

„Sie waren die einzigen Menschen in der Gegend, als das Feuer ausbrach und wir schauen, ob ihre Aktivitäten mit dem Feuer in irgendeiner Weise in Verbindung stehen“, sagte Rosenfeld. Er fügte hinzu, dass ein Kommando- und Informations-Zentrum am Eingang der Gemeinde eingerichtet wurde, um mit Betreuung und Informationen den flüchtenden Bewohnern zu helfen.

„Alle Straßen in der Gegend wurden abgesperrt und es wurden Polizeieinheiten stationiert, um sicherzustellen, dass niemand die Häuser betrat“, sagte Rosenfeld.

Auf die Frage, ob es schien, dass eine Verbindung zwischen den drei Feuern besteht, sagte Rosenfeld, dass mehrfache Untersuchungen eingeleitet wurden, um festzustellen, ob sie durch die Wetterbedingungen oder durch ein Verbrechen ausgelöst wurden.

Aufgrund der anhaltenden Luftverschmutzung durch das Feuer in Zichron Ya'acov, hat das Umwelt-Schutz-Ministerium die Einwohner, die nicht evakuiert wurden, gewarnt, damit sie in ihren Häusern bleiben.

Die hohe Konzentration der lungengängigen Partikel war nicht nur das Ergebnis des Staubes aus dem Feuer, sondern auch durch die schweren meteorologischen Bedingungen, sagte das Ministerium am Mittwoch.

Stündliche Niveaus von PM10 – Partikelmaterial mit einem Durchmesser von 10 Mikron oder weniger – erreichten in bestimmten Gebieten von Zichron bis zu 1100 Mikrogramm pro Kubikmeter am Mittwochmorgen oder das 18-fache der Normalwerte.

Ein Feuer, das spät am Dienstagabend im Kibbutz Revadim ausbrach, veranlasste das Ministerium die Evakuierung von 40 Familien aus diesem Bereich zu empfehlen. Revadim befindet sich in der Yoav Region der südlichen Küstenebene, auf halbem Weg zwischen Beit Shemesh und Ashdod.

Die israelische Behörde für die Natur und Parkanlagen sagte, dass ihre Inspektoren mit den Kräften zusammenarbeiten, die das Feuer sowohl im Zichron Ya'acov- als auch im Nataf-Gebiet bekämpfen, um die Schäden an Flora und Fauna so weit wie möglich zu begrenzen.

„Das sind schwierige Szenen“, sagte INPA-Geschäftsführer Shaul Goldstein. (INPA – Israel Nature and Parks Authority = israelische Natur und Park Behörde)

„Eine ganze Welt brennt – Tiere und eine reiche Pflanzenwelt, die wir nicht schützen und bewahren konnten.“

Über die schweren Strafen hinaus, die wir den Verantwortlichen auferlegen müssen, ist es unsere Verpflichtung der Öffentlichkeit gegenüber, eine umfassende Erklärung abzugeben. Diese Feuer sind keine Schicksalshandlung.

„Das Feuer breitete sich schnell von einer Straße aus, auf der Bauarbeiten durchgeführt wurden, die Polizei- und Feuerwehr-Mannschaften reagierten sofort“, sagte Rosenfeld. „Über 200 Menschen wurden aus diesem Gebiet evakuiert, wo etwa sechs Häuser in Flammen aufgingen. Gott sei Dank gab es keine Verletzten.“

Bete, dass der heilende Regen zu fallen beginnt und Erfrischung ins ausgedörrte Land bringt. **Bete**, dass es keine Wiederholung dieser katastrophalen Brände geben wird.

„Im Schatten deiner Flügel berge ich mich, bis vorübergezogen das Verderben. ... Ich will Regen geben auf den Erdboden.“ (Psalm 57,2; 1. Könige 18,1; Elberfelder)

ES IST EIN WUNDER: DAS LETZTE DER 2.000 FEUER DURCH BRANDSTIFTUNG WURDE AUSGELÖSCHT – ISRAEL IST FREI VON FEUER!

In den vergangenen fünf Tagen haben die Feuerwehrleute die Flammen gelöscht, die Israel verheerten und fast 100.000 Israelis veranlassten aus ihren Häusern zu fliehen, sagten die Behörden am Sonntag und beschuldigten Brandstifter für einen großen Teil der Ausbrüche.

Es gab keine Todesfälle, aber 122 Menschen wurden wegen Verletzungen behandelt, vor allem Rauchgas-Vergiftungen, sagten medizinische Beamte. Rund 700 Häuser wurden beschädigt oder zerstört, als die Flammen durch starke Winde angefacht durch Tausende von Hektar Land fegten.

Feuerwehr-Flugzeuge aus einer Liste von Ländern, darunter Supertanker aus den USA und Russland, flogen tief über Israel und ließen Tonnen von Wasser und Flammschutzmittel fallen. An einem Punkt türmten sich die Flammen über einem Gebiet nahe Jerusalem auf und die Bewohner betrachteten am Sonntag verkohlte Häuser und Geschäfte.

„Es gibt keine aktiven Stellen mehr“, sagte Feuer- und Rettungsdienst-Sprecher Yoram Levy AFP. „Seit gestern Abend (Samstag) ist es ziemlich ruhig. Wir haben keine neue Aktivität.“ (JEWSNEWS.co.il, 28. November 2016)

Im Messias, Lonnie C. Mings

Wenn Sie gerne unseren Gebetsbrief/Nachrichtenbrief per E-Mail empfangen möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an medien@cfri.de mit dem Kennwort „Gebetsbrief/Nachrichtenbrief per E-Mail“

Christliche Freunde Israels e. V.

Söldenhofstr. 10
83308 Trostberg

Tel: 0 86 21 - 97 72 86
Fax: 0 86 21 - 97 73 89

E-Mail: info@cfri.de
Internet: www.cfri.de

Bankverbindung: Volksbank-Raiffeisenbank-Dachau eG

BLZ: 700 915 00
Kontonummer: 73 22 30

IBAN: DE19 7009 1500 0000 7322 30
Swift-BIC: GENODEF1DCA